

Turbo hat in Stendal zwei Eisen im Feuer

Turnier zur Rangliste des Landes steht an.

VON FRANK HARNACK

DESSAU/MZ - Es ist die zweitwichtigste Veranstaltung für die Tischtennispieler Sachsen-Anhalts nach der Landesmeisterschaft: Das Turnier zur Landesrangliste findet am kommenden Wochenende in Stendal statt. Der SV Turbo Dessau hat in der Altmark zwei Eisen im Feuer. Landesmeisterin Verena Zimmermann startet ebenso wie ihre Verbandsliga-Teamkollegin Karin Kalkofen.

Die Favoritenrolle weist Zimmermann dabei - wie in jedem Jahr eigentlich - strikt von sich. „Es muss jedes Spiel gespielt werden“, sagt sie und spielt damit auf den Modus „Jeder gegen Jeden“ an. Dieser unterscheidet die Landesranglisten-Turniere auch von der Landesmeisterschaft, die im K.o.-System ausgetragen wird. „Bei diesem Modus ist alles möglich“, betont Zimmermann vor ihrem Start in Stendal. Ein Treppchenplatz sollte für sie aber schon drin sein. Karin Kalkofen, die Doppelpartnerin Zimmermanns im Verbandsliga-Team, peilt in diesem Jahr eine Platzierung im Mittelfeld an.

In der Herren-Konkurrenz ist kein Dessauer am Start. Qualifiziert hatte sich lediglich Sven Köhler (Turbo). Er sagte seine Teilnahme aber wegen einer Knieverletzung ab und konzentriert sich auf die Punktspiele mit Turbo in der Verbandsliga.

Was den Erwachsenen noch bevorsteht, haben die Nachwuchsspieler der Schüler B schon hinter sich. Daniel Syring und Tommy Streithoff wurden am vergangenen Wochenende bei der Landesrangliste in Biederitz Neunter und Zehnter - und damit Vorletzter und Letzter. „Beide haben sich bemüht und phasenweise gut mitgespielt, aber es fehlt ihnen noch an der nötigen Sicherheit in brenzligen Situationen“, schätzt Matthias Drews, der Abteilungsleiter Tischtennis im SV Turbo, ein.